

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Einarm-Fibel**

**Künßberg, Eberhard von**

**Karlsruhe, 1915**

Illustration: Abb. 41. Aquarell eines Linksarmers aus der Einarmschule  
Ettlingen

**urn:nbn:de:bsz:31-34850**



Abb. 41  
Aquarell eines Einzarmers  
aus der Einarmschule Ettlingen



Abb. 42  
Zeichnung eines Einzarmers

schiene und Winkel bleiben nunmehr in Ruhe liegen. Hierauf wird mit dem kleinen Finger der Winkel auf das Zeichenblatt festgepreßt und mit den drei Fingern: Daumen, Zeige- und Mittelfinger, die erforderliche Linie gezogen. Der Bleistift oder die Reißfeder muß während dieser Tätigkeiten zwischen den drei letztgenannten Fingern gehalten, darf also nicht weggelegt werden. (S. Abb. 39.)

Das Arbeiten mit Schiene und Winkel macht anfangs etwas Schwierigkeit; aber bei gutem Willen und Ausdauer ist sie bald überwunden. Das Arbeiten mit den auf jedem Geschäftszimmer vorhandenen Zeichengeräten bietet gegenüber den an Reißbrettern und Reißschienen angebrachten Parallelführungen Vorteile: rascheres Arbeiten, Unabhängigkeit von bestimmten Vorrichtungen, Verwendungsmöglichkeit aller vorhandenen Zeichenmaterialien.

Ist der Einarmschüler so weit geübt, ist seine Hand so sicher geworden, daß er ohne Hilfsmittel rasch und richtig arbeiten kann, so ist ihm ebenfalls zu gestatten, daß er zum Beschweren von Schiene und Winkel ein Blei- oder Eisengewicht verwendet. Diese Maßnahme soll jedoch nur in den seltensten Fällen angewandt werden.“